

Seminar: Pflegediagnosen in der Spitex (RAI-HC-CAPs integriert)

Das Seminar befähigt Sie, NANDA-I Pflegediagnosen kompetent anzuwenden und die RAI-HC Abklärungszusammenfassung sowie die Abklärungshilfen dafür zu nutzen.

Das Seminar wurde konzipiert und bisher durchgeführt von Maria Müller Staub (PhD, EdN, RN, FEANS) und Martha Paula Kaufmann.

Ziele

Die Teilnehmenden

- führen Pflegediagnostik in der Spitex fachgerecht durch
- beschreiben Ziele, Vor- und Nachteile sowie geschichtliche Hintergründe und Zukunftsperspektiven der Pflegediagnostik
- wenden die RAI-HC Abklärungszusammenfassung und die Abklärungshilfen (Client Assessment Protocols CAPs) im diagnostischen Prozess gezielt an
- kennen den *Advanced Nursing Process* und Zusammenhänge zwischen genauer Pflegediagnostik, Pflegeplanung, Ergebnisevaluation und Pflegedokumentation
- sind informiert über Forschungsergebnisse und kennen Anforderungen an die elektronische Pflegedokumentation (Nursing Process-Clinical Decision Support Systems / NP-CDSS)

Inhalte

- NANDA-I Pflegediagnosen: Theorie, PES-Format, Umgang mit dem Handbuch, praktische Beispiele und Übungen zum Stellen von Pflegediagnosen
- Hintergründe/Theorien und aktueller Stand des pflegediagnostischen Prozesses: Klinische Urteilsbildung, kritisches Denken und Genauigkeit von Pflegediagnosen
- Zusammenhänge zwischen RAI-HC-MDS, Abklärungszusammenfassung, Abklärungshilfen (CAPs), Pflegediagnosen, Zielen und Interventionen (nach Doenges et al.) sowie dem RAI-HC-Leistungskatalog und pflegesensiblen Patientenergebnissen
- *Advanced Nursing Process* und Vertiefungsmethoden (Studien/Literaturbearbeitung, Fallbesprechungen)
- Pflegedokumentation, elektronische Unterstützungssysteme (NP-CDSS) und Forschungsergebnisse

Methoden

Referate, Fallbesprechungen, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Transferaufträge, angeleitetes Selbst- und Literaturstudium.

Zielgruppe

Pflegefachpersonen (Diplom HF/FH/AKP/DN II, Gesundheitschwestern, HöFa I+II, MNS/APN), die in Spitexorganisationen für die Umsetzung von Pflegediagnostik und Pflegeprozess verantwortlich sind.

Aufnahmebedingungen

Kenntnisse zur RAI-HC-Anwendung in der Spitex-Praxis. Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Lernmethoden und zur Durchführung von Transferaufträgen/Selbststudium zwischen den Seminartagen.

Durchführung

Claudia Leoni-Scheiber, MMSc, PhD(c) in Zusammenarbeit mit Christine Papilloud-Rey

Fr. Leoni-Scheiber ist dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Österr.), Pflegepädagogin und Pflegewissenschaftlerin. Sie unterrichtet in diversen Studiengängen im deutschsprachigen Raum und ist Autorin mehrerer Publikationen. Ihr Dissertationsprojekt hat sie am Stadtspital Waid, Zürich, zur Effektivität der geführten klinischen Entscheidungsfindung im *Advanced Nursing Process* durchgeführt.

Fr. Papilloud-Rey ist dipl. Pflegefachfrau HF und Palliative Care sowie SVEB-Kursleiterin. Sie absolviert zurzeit ein CAS in Teammanagement und Projektleitung. Als Schulungsbeauftragte im Spitex- und Pflegeheimbereich in Grund- und Weiterbildungen ist ihr Schwerpunkt die Implementierung von RAI-Assessments im Pflegeprozess.

Wir bedanken uns bei Fr. Prof. Dr. Müller Staub und Fr. Martha Paula Kaufmann, die dieses Seminar konzipiert, weiterentwickelt und uns übergeben haben.

Dauer, Zeit, Ort, Daten

4 Tage, jeweils 9:00 – 16:30 (am Tag 4 bis 15:45) (plus Selbststudium mit Transferaufträgen),
Ort: Stadtspital Waid, Tièchestrasse 99, 8037 **Zürich**

August:	Dienstag, 18. 08. 2020	September:	Freitag, 11. 09. 2020
Oktober 1. Mal:	Freitag, 09. 10. 2020	Oktober 2. Mal:	Dienstag, 27. 10. 09. 2020

Kosten

CHF 1670. — (inklusive Seminarmaterial und Pausenverpflegung), zahlbar innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Teilnahme ab vier Personen aus derselben Institution kann eine Kostenreduktion gewährt werden.

Annulierung

Nach Bestätigung und Zahlungseingang gilt die Teilnahme als verbindlich. Bei Abmeldungen ist keine Rückerstattung möglich, die Anmeldung kann jedoch übertragen werden (Bearbeitungsgebühr Fr. 60. –).

Abschluss

Evaluation, Seminarbestätigung inklusive Inhaltsangaben.

Anmeldung

Die Teilnehmer/innenzahl ist aus methodisch-didaktischen Gründen auf 20 Personen begrenzt, die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Link zur Anmeldung <http://pflege-pbs.ch/anmelden/>

Anmeldeschluss: 17. Januar 2020